



„Der Elefant“, eine Sequenz aus einem AufwärmSpiel – nicht so einfach, wenn es schnell gehen muss...

Fotos: epk

## Schauspielernd aus Alltag aussteigen

**SELBSTERFAHRUNG Übung** macht den Meister – auch beim Improvisationstheater. Spaß hatten die Teilnehmer schon beim ersten Versuch.

VON PETRA KOLBINGER, MZ

OBERHOFEN. Neun Interessierte waren der Einladung von Angelika Weigl gefolgt und trauten sich im Gasthof Goldener Pflug in Oberhofen ans Improvisieren. Nicht in der Küche etwa, sondern beim Theaterspielen. Improvisationstheater stand auf dem Programm, doch wer jetzt dachte, hier einfach ohne Text lernen und eine Rolle einstudieren zu müssen die Bretter der Welt erobern zu können, der sah sich genau das Improvisationstheater zu, doch es lässt sich nicht alleine darauf reduzieren, wie Angelika Weigl den Anwesenden schnell klarmachte.

„Auch in der Musik gibt es Improvisation, aber das Instrument muss man unbedingt beherrschen und ohne Notenkunde geht es auch nicht...“, erläutert sie die Notwendigkeit bestimmter Grundlagen. So seien auch die Aufwärmübungen keineswegs „Blödsinnspiele“, wie manche meinten, sondern würden auch von Profischauspielern angewandt, um beide Gehirnhälften zu vernetzen, sich wie beim Mannschaftssport auf die Gruppe zu kon-



Britta (li.), Gabriele und Franz machte die erste Impro-Erfahrung Spaß.



Waldis „Leinenführigkeit“ lässt sehr zu wünschen übrig.



Angelika Weigl leitet das Improvisationstheater, ihr Mann unterstützt sie.

### GUT ZU WISSEN

► **Wer Lust** bekommen hat, beim Improvisationstheater mitzumachen, ist am Montag, 8. Februar, um 19.30 Uhr im Gasthof „Goldener Pflug“ in Oberhofen

willkommen.

► **Unbedingt mitzubringen** sind von den Interessierten Neugierde und Freude am Theaterspielen.

► **Anmeldungen nimmt** Angelika Weigl, LebensLustTheater, Wiesenstrasse 8, Tettenuwang, Telefonnummer (0 94 46) 13 32 oder 0172/5682547 entgegen.

zentrieren, oder auch auf sich selbst, und um Merkfähigkeit und Koordination zu trainieren. Fähigkeiten übrigens, die sich auch im Alltag in vielen Situationen äußerst positiv bemerkbar machen. Mochten die ersten Übungen in diese Richtung den unbedarften Beobachter tatsächlich an die Kreisspiele aus Kindergartentagen erinnern, so wurde schon nach wenigen Minuten deutlich, dass hier echte Konzentration gefragt war und die Beteiligten im wahrsten Wortsinne aus dem Alltag ausstiegen und sich für das gemeinsame Spiel aufwärmten.

Die Stimmung stieg mit jeder Run-

de und keiner musste befürchten, ausgelacht zu werden, wenn ihm im Eifer des Gefechts etwa der Name seines Spielpartners Alexander nicht mehr einfiel, obwohl er die „Eselsbrücke“, den Aal, den Alexander gerne isst, sofort parat hatte oder wenn die „Palme“ in der Dreier-Koordinationsübung plötzlich links ein Elefantenohr anstelle eines Astes zierte. Übung macht den Meister, auch beim Improvisationstheater.

So gingen denn später bei der „geführten Wahrnehmung“ einige Akteure schon derart realistisch mit ihrem imaginären Hund spazieren,

dass man geneigt war, unter dem Tisch nachzusehen, wo Waldi sich denn gerade so hartnäckig festschnüffelt. Und der Mitleid erweckend peinlich berührten Franziska, die gerne frischen Salat isst, die eben in der Menschenmenge feststellte, dass ihr der Hosenknapf fehlt, hätte man wirklich gerne mit einer Sicherheitsnadel aus der gespielten Klemme geholfen.

Weil also Improvisationstheater offensichtlich einen Heidenspaß macht, wenn man sich erst einmal so richtig darauf eingelassen hat, soll das Projekt weitergeführt und eine feste Gruppe etabliert werden.

# Mittelbayerische

SEITE 1 MITTWOCH, 3. FEBRUAR 2010

ZEITUNG FÜR KELHEIM, ABENSBERG UND NEUSTADT

66. JAHRGANG / NR. 27 / 1,20 EURO



SELBSTERFAHRUNG

### Schauspielernd aus dem Alltag aussteigen

Übung macht den Meister – auch beim Improvisationstheater. Spaß hatten die Teilnehmer schon beim ersten Versuch in Riedenburg-Oberhofen.

► SEITE 29



IMPROVISATION

Angelika Weigl gibt Anleitungen beim Theater.

► SEITE 29

MITTWOCH, 3. FEBRUAR 2010

# KELHEIM

LOKALTEIL FÜR STADT & LANDKREIS • WWW.MITTELBAYERISCHE.DE